

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Baumaßnahmen freier
Träger von Kindertageseinrichtungen:
Gewährung eines Zuschusses an den
Caritasverband Heidelberg e. V. in Höhe
von 1.090.000 €**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. Mai 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	10.05.2011	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2011	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	26.05.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat die Genehmigung eines Zuschusses in Höhe von bis zu 1.090.000 € an den Caritasverband Heidelberg e.V. zur Errichtung einer Kinderkrippe mit 40 Plätzen in Heidelberg-Handschuhsheim, Handschuhsheimer Landstr. 77 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans durch das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Bewilligungsbescheid Caritasverband Heidelberg e.V. (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.05.2011

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2011

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 26.05.2011

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen sozialen Nutzen aufweisen
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder Begründung: Durch die angeführte Neubaumaßnahme wird ein bedarfsgerechtes Angebot geschaffen. Ziel/e:
AB 11	+	Vereinbarkeit von Beruf und Erziehung
AB 10	+	Positionen der Frauen auf dem Arbeitsmarkt stärken
SOZ 11	+	Unterstützung der für Frauen relevanten Dienstleistungen Begründung: Der Neubau unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit die Position von Frauen auf dem Arbeitsmarkt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Nach § 10 der örtlichen Vereinbarung zur Förderung von Kindertageseinrichtungen in Heidelberg (ÖV) und der Anlage zu § 10 der Vereinbarung werden Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung und Sanierung in Kindertageseinrichtungen sowie zur Anpassung des Angebotes im Rahmen der Bedarfsplanung freier Träger durch Zuschüsse gefördert. Die Zuschüsse betragen 70 % der förderfähigen Kosten. Der Zuschussantrag wurde auf dieser Grundlage bearbeitet und der als Anlage beigefügte Bewilligungsbescheid vorbereitet.

Der Caritas Heidelberg e. V ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

Er errichtet in Heidelberg-Handschuhsheim, Handschuhsheimer Landstr. 77 eine Kinderkrippe mit 40 neuen Plätzen, die in diesem Stadtteil dringend benötigt werden. Derzeit gibt es in Heidelberg-Handschuhsheim lediglich 92 Krippeplätze. Der Versorgungsgrad an Plätzen in Einrichtungen für die 0-3-jährigen Kinder liegt damit aktuell unter 20 %.

Die Krippe entsteht auf dem Grundstück Handschuhsheimer Landstr. 77. Für den Neubau wird das jetzige Hinterhaus komplett abgerissen und ein mehrgeschossiges Gebäude erstellt. Ein Freige-lände für die Krippe soll in unmittelbarer Nähe auf dem Gelände von St. Vitus entstehen. Eine Baugenehmigung für das Vorhaben wurde bereits erteilt.

Mit den Planungen wurde 2009 begonnen. Die für das Projekt kalkulierten Kosten betragen 2.712.000 Euro. Diese Kosten waren weit höher als die bisher für vergleichbare Projekte anerkannten Kosten und wurden als zu hoch eingeschätzt. Zu berücksichtigen war allerdings, dass es in Handschuhsheim aufgrund der dortigen Bau- und Wohnstruktur äußerst schwierig ist, den Ausbau an Betreuungsplätzen zu realisieren. Die bautechnischen Probleme des Projektes (Gebäude in 2. Reihe, Bau über mehrere Etagen, Brandschutzmauer) führen zu einem höheren finanziellen Aufwand und sind daher zu berücksichtigen.

In Anlehnung an andere, kostenintensive Ausbauprojekte konnte mit dem Caritasverband Heidelberg e.V. ein Betrag in Höhe von 2.037.142 € als anererkennungsfähige Kosten festgesetzt werden. Der Caritasverband wird die Kosten des Projekts entsprechend reduzieren. Unter Berücksichtigung der Zuwendungen aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“ in Höhe von 480.000 € betragen die förderfähigen Kosten 1.557.142 €. Die Höchstfördersumme beträgt 70 % dieser Kosten, also 1.090.000 €. Von diesem Betrag kann ein Anteil in Höhe von 540.000 € in den Haushaltsjahren 2011/2012 ausbezahlt werden, der Restbetrag in Höhe von 550.000 € steht Anfang 2014 zur Auszahlung zur Verfügung. Mit dem städtischen Zuschuss sind sowohl alle Bau- und Nebenkosten als auch die Kosten für das Außengelände abgegolten.

Mit der Eröffnung der neuen Krippe wird zum Sommer 2012 gerechnet.

Der Förderhöchstbetrag an den Caritasverband Heidelberg e.V. für die Kinderkrippe in der Handschuhsheimer Landstraße 77 beläuft sich auf insgesamt 1.090.000 €.

Haushaltsmittel stehen im Finanzhaushalt bzw. als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner